

II-1351 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 709/J

1980-07-09

Anfrage

der Abgeordneten Dr. WIESINGER
und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend Abtretung von Kompetenzen an das Bundesministerium
für Gesundheit und Umweltschutz

Am 4. November 1976 hat der Nationalrat einstimmig eine Entschließung angenommen, derzufolge die Bundesregierung ersucht wurde, einen Bericht über die Möglichkeiten der Kompetenzausweitung des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz dem Nationalrat vorzulegen.

Gleich als Dr. Salcher die Nachfolge von Dr. Leodolter als Gesundheitsminister angetreten hat, trat er vehement für eine Ausweitung der Kompetenzen des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz ein.

Dann wurde es wieder still, bis Bundeskanzler Dr. Kreisky in der Fragestunde des Nationalrates am 19. März 1980 dazu feststellte: "....., aber ich kann Ihnen die Versicherung abgeben, daß wir innerhalb weniger Monate dieser Entschließung des Hauses entsprechen werden."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

- 2 -

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, dem Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz im Rahmen der Sozialversicherung für Belange der Gesundenuntersuchungen, der Rehabilitation, der ärztlichen Versorgung und der Spitalsfinanzierung eine Mitkompetenz einzuräumen ?